

**LINZ AG**

**LINZ NETZ**

Ein Unternehmen der LINZ AG

## **PRESSEKONFERENZ**

### **Eröffnung des neuen Netzgebäudes der LINZ NETZ GmbH**



27. Mai 2024, 11.30 Uhr

LINZ NETZ GmbH, Wiener Straße 125, 4021 Linz

## Neues Netzgebäude an der Wiener Straße: zukunftsweisend, effizient und nachhaltig.

---

2020 kündigte die LINZ AG im Rahmen einer ersten Projektpräsentation den Bau eines innovativen, multifunktionalen Gebäudekomplexes ihrer Tochter LINZ NETZ GmbH an. 2021 erfolgte die Grundsteinlegung an der Wiener Straße 125, Ecke Oberfeldstraße, bekannt als ehemaliges „Josef Wick & Söhne“-Areal. Nach einer planmäßigen Bauzeit unter Einhaltung der Kosten freut sich der Konzern über die offizielle Eröffnung des Neuen Netzgebäudes der LINZ NETZ GmbH.



Abb.: Neues  
Netzgebäude.  
l.: Ansicht  
Wiener Straße  
r.: Ansicht  
Wiener Straße  
Oberfeldstraße  
© beide LINZ  
AG/ATP/Pierer

Die neue Adresse für Versorgungssicherheit punktet neben hoher Funktionalität und einem attraktiven Erscheinungsbild mit nachhaltigen Konzepten und einem hohen Digitalisierungs- und Grünanteil.

Direkt an der Wiener Straße gelegen, bündelt der neue Bauteil nunmehr viele Kräfte der Energieversorgung – die Netzgesellschaft, ein Umspannwerk, ein Rechenzentrum (IT- und Data Center) und eine Fernkältezentrale – unter einem Dach.

**Die LINZ AG investiert in das Multifunktions-Gebäude und damit in die nachhaltige Versorgungssicherheit rund 57,7 Millionen Euro.**

## **Die neuen Hausherren übernehmen ein topmodernes Gebäude**

Bei der heutigen Eröffnung übergeben Bürgermeister Klaus Luger, Aufsichtsratsvorsitzender der LINZ AG, und der LINZ AG-Vorstand, Generaldirektor DI Erich Haider, Vorstandsdirektorin Dr.in Jutta Rinner und Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan, in einem symbolischen Akt den „Hausschlüssel“ an die beiden Geschäftsführer der LINZ NETZ GmbH, DI Johannes Zimmerberger und Mag. Jörg Mittendorfer.

*„Ein weiterer Meilenstein für das Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist gelegt! Das neue Netzgebäude der LINZ AG ist Symbol dafür. Diese Investition fördert den Wirtschaftsstandort, werden doch hier die Weichen für Netzsicherheit und -ausbau gestellt. Sowohl für die Energiewende als auch für den steigenden Bedarf an Elektrizität durch Digitalisierung kommt dem Netzausbau strategische Bedeutung zu. Besonders hervorzuheben ist zudem die umweltfreundliche Bauweise, besonders auch die Photovoltaik-Paneele an der Fassade. Das LINZ AG-Areal an der Wiener Straße wird immer mehr zu einem grünen, modernen und innovativen Zentrum,“* sagt Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der LINZ AG Klaus **Luger**.

*„Das neue Netzgebäude setzt Maßstäbe in der umweltfreundlichen Gebäude- bzw. Fassadentechnik und wird zur hohen Versorgungssicherheit für Linz und das gesamte LINZ AG-Netzgebiet beitragen. Der heutige Tag ist somit ein Freudentag für die gesamte LINZ AG-Familie, in deren Namen ich mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit bedanke“,* sagt Generaldirektor DI Erich **Haider**.

*„Das neue Netzgebäude wird seinen Beitrag leisten, wenn es für unsere Netzgesellschaft darum geht, die großen Herausforderungen der Energiewende auch künftig gut zu meistern. Es wird die notwendige Flexibilität, die unseren Netztechniker\*innen und Systemen etwa durch die rasante Zunahme an Photovoltaikanlagen abverlangt wird, erhöhen. Gleichzeitig wird der neue Standort für bemerkenswerte Multifunktionalität stehen und dank*

*integriertem Umspannwerk und Rechenzentrum den schönen Begriff ‚digitales Herz‘ verdienen. Das Gebäude wird aber auch in seiner Bedeutung als Investitionsprojekt in herausfordernden Zeiten nachwirken. Das Bauprojekt leistete während der Pandemie einen wertvollen wirtschaftlichen Beitrag. Dass es trotz schwieriger Rahmenbedingungen sowohl zeitlich als auch kostenseitig im Plan blieb, ist nicht genug hervorzuheben,“ so Haider weiter.*

### **Ein zukunftsweisender Gebäudekomplex**

*„Die Errichtung des neuen Netzgebäudes setzt die 2018 begonnene organisatorische Zusammenführung unserer beiden Netzgesellschaften für Strom und Gas räumlich fort. Indem wir nunmehr die Mitarbeitenden der Strom- und Gasnetze unter einem multifunktionalen Dach vereinen, ist es möglich, die Kräfte noch mehr zu bündeln und neue Kapazitäten sowie Synergien zu schaffen“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef **Siligan**.*

*„Der multifunktionale Gebäudekomplex umfasst neben Büros und Räumen für die Montageteams der Netzgesellschaft ein Umspannwerk, ein hochmodernes IT- und Data Center sowie eine Fernkältezentrale“, konkretisiert Vorstandsdirektor **Siligan**, verantwortlich für das Energieressort.*

## Der Gebäudekomplex im Überblick:

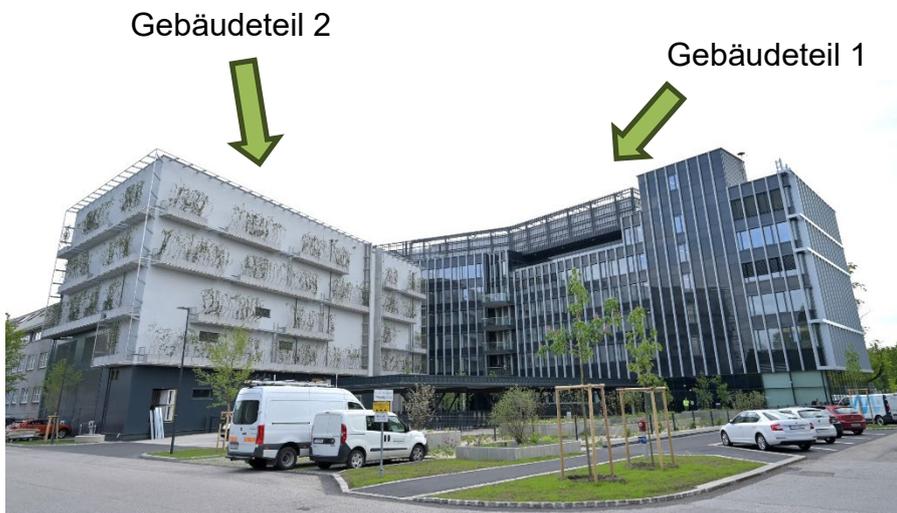


Abb.: Das neue Netzgebäude kurz vor der Eröffnung. © LINZ AG/Fotokerschi

### Gebäudeteil 1: Wiener Straße

- **Erdgeschoß mit Foyer:** öffentlicher Bereich, Kundenempfang; Multifunktionsraum; Umkleidebereich für Fahrradfahrer
- **Fünf Obergeschoße** mit Büros, Besprechungsräumen und Bereitschaftsräumen für die Technischen Einsatzteams der Netzgesellschaften
- **Dachgeschoß:** Fernkälte-Zentrale (Kühlung/Lüftung)
- **Photovoltaik (PV)-Fassade (straßenseitig)**
- **Zwei Untergeschoße (UG):** Ein Teil der integrierten Fernkälte-Zentrale, Umkleide-Räume für Montageteams, Fahrzeugstellplätze und E-Ladeinfrastruktur

### Gebäudeteil 2: Oberfeldstraße (Technik-Gebäudeteil, begrünt)

- **Umspannwerk (110kV/10kV) + Serverräume (IT- und Data Center)**
- **Begrünte Außenflächen** (z. B.: Innenhof, Gründach über der Abfahrt Untergeschoß, Vorfläche Wiener Straße)
- **Grünfassade (hofseitig)**

*„Das neue Gebäude beweist auch im Umgang mit Raum Zukunftsfiness. So ist es gelungen, Arbeitsplätze für unsere Teams mit technischen Infrastruktur-Einrichtungen an einem Standort zu vereinen. Entstanden ist ein ebenso multifunktionelles wie charaktervolles Gebäude mitten in Linz“,* unterstreicht Vorstandsdirektor Mag. DI Josef **Siligan** die Multifunktionalität als wesentliches Merkmal des Gebäudes.

## **Die wesentlichen Gebäudeteile**

### **Modernes Arbeits- und Bürogebäude**

Das neue Netzgebäude, das mit dem heutigen Tag offiziell eröffnet wird, ist nun auch der Arbeitsplatz für rund 330 Mitarbeiter\*innen der LINZ NETZ GmbH (inkl. Montage- u. Servicetechniker). Als Ermöglicher der Energiewende braucht die LINZ NETZ GmbH kompetente Mitarbeiter\*innen, um die zahlreichen Netzausbau-Projekte weiter mit Hochdruck voranzutreiben. Durch die Schaffung von modernen Büro-, Schulungs-, Konferenz- und Veranstaltungsräumen wird das Gebäude zu einem idealen und attraktiven Arbeitsplatz für aktuelle sowie nächste Generationen von Netztechniker\*innen.

### **Integrierte Fernkälte-Zentrale**

Parallel zu den warmen Temperaturen im Sommer und zur steigenden Anzahl an Hitzetagen steigt auch der Bedarf an klimafreundlichen und effizienten Klimatisierungslösungen in der Stadt. Daher wurde im neuen Netzgebäude auch eine Fernkälte-Zentrale errichtet, die bereits im Sommer 2023 in Betrieb gegangen ist. Mit einer Kälteleistung von ca. 5,5 MW werden sämtliche Räume im neuen Bauteil gekühlt. Darüber hinaus sollen künftig auch das LINZ AG-Center sowie interessierte externe Kunden in der Umgebung mit Fernkälte versorgt werden. Ein Beispiel dafür stellt aktuell bereits das benachbarte WIFI OÖ dar. Die LINZ AG rüstete die bestehende Klimatisierungs-Lösung des WIFI auf die energie- und platzsparende sowie

wartungsarme Fernkälte um. Neben der Reduktion des Stromverbrauchs für die Hauskühlung von bisher jährlich 440.000 kWh auf ca. 800 kWh führt die Fernkälte beim WIFI auch zu einem niedrigeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Die Fernkälte wird bereits jetzt mit Ökostrom erzeugt, künftig wird sie auch aus Fernwärme gewonnen, die wiederum unter anderem ein Produkt der thermischen Abfallverwertung ist. Das unterstreicht das große Synergiepotenzial innerhalb der LINZ AG. Die Anlagen der Fernkälte-Zentrale befinden sich im Untergeschoß (Kältemaschinen) bzw. auf dem Dach (Kühltürme) des neuen Netzgebäudes. Es ist die insgesamt dritte Fernkälte-Zentrale der LINZ AG.

### **Neues 110kV/10kV-Umspannwerk**

Das neue 110kV/10kV-Umspannwerk dient einerseits als Ersatz für das derzeitige 30kV/10kV-Umspannwerk „Wiener Straße“ und ist aufgrund der höheren Leistungsfähigkeit gleichzeitig eine Netzstärkungsmaßnahme, um den künftigen Anforderungen der Energieversorgung im Linzer Stadtgebiet gerecht zu werden. Diese hochwertige Stromanspeisung im Herzen von Linz leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit kommender Generationen und zum Gelingen der Energiewende.

### **Innovatives IT- und Data Center**

Der neue multifunktionale Gebäudekomplex beinhaltet auch ein neues hochmodernes IT- und Data Center, ausgerichtet auf die Anforderungen einer zukunftsfiten, sicheren Datenversorgung für die LINZ AG und ihre Firmenkunden. Dieses Rechenzentrum setzt neue Maßstäbe und verfügt über modernste Technik in den Bereichen IT-Hard- und Software, Kühlung, Zutritts- und Videoüberwachungssysteme, Stromversorgung und Energiebedarfsmanagement. Es wird nach der aktuellen europäischen Norm EN 50600 sowie ISO 27001 zertifiziert und bietet auf einer Serverstellfläche von knapp 600 m<sup>2</sup> (verteilt auf zwei Stockwerke) Platz für ca. 9.000 Server. Firmenkunden profitieren also von höchsten Sicherheitsstandards, sofortiger Verfügbarkeit und höchster Ausfallsicherheit. Damit kann die LINZ AG

die Kundenanforderungen nach einer energieeffizienten und sicheren Datenverwaltung nachhaltig erfüllen. Das IT- und Data Center wird Anfang 2025 eröffnet und wird Unternehmen jeder Größe eine hochwertige, energieeffiziente und umweltschonende sowie kostengünstige IT-Lösung garantieren. Es ist das zweite Data Center der LINZ AG.

## Meilensteine des Bauprojekts im Überblick

*„Die gesamte Projektleitung ‚Neues Netzgebäude‘ lag beim LINZ AG-Baumanagement. Diese Aufgabe reicht von der Entwicklung über die Abwicklung bis zur Fertigstellung des Projekts und umfasst auch die örtliche Bauaufsicht“, fasst die für das Baumanagement zuständige LINZ AG-Vorstandsdirektorin Dr.<sup>in</sup> Jutta **Rinner** zusammen.*

## Größe und Bauausmaß im großen Überblick

<b>Grundstück gesamt</b> (ehemaliges „Josef Wick & Söhne“-Areal)	4.597 m <sup>2</sup>
<b>Bebaute Gesamtfläche</b>	2.268 m <sup>2</sup>
<b>Bruttogeschoßfläche gesamt:</b>	19.610,1 m <sup>2</sup>
<b>Arbeitsplätze</b> inkl. Service- und Montagepersonal	330

*„Mit ihrem eigenen Baumanagement kann die LINZ AG unterschiedlichste Bauprojekte entwickeln, leiten und abwickeln. Bei den spezifischen Anforderungen des neuen Netzgebäudes erwies sich die interne Dienstleistung als Vorteil. Die Kombination aus Fach-Know-how und Nähe zu den Auftraggebern zeigt sich etwa im ausgearbeiteten Raum- und Funktionsprogramm, in der detaillierten Entwurfsplanung und in der gesamten bautechnischen Projektabwicklung“, unterstreicht Vorstandsdirektorin **Rinner**.*

Ein Bauprojekt wie dieses wird von unzähligen Planungsschritten in der Vorbereitung, aber auch in der Ausführung begleitet. Die markantesten Schritte der letzten Jahre sind auf der nächsten Seite zusammengefasst:

<b>2019</b>	<b>Juli</b>	<b>Planungsbeginn</b>
<b>2020</b>	März <b>2. Juni</b> Apr. – Nov.	Baufeldfreimachung, Leitungsverlegung <b>Projektpräsentation für die Öffentlichkeit</b> Abbrucharbeiten
<b>2021</b>	März  Apr. – Mai <b>17. Mai</b> Mai – Juli Juli – Feb. 22 Dez. – Juli 22	Beginn Hauptbauleistungen Rohbau  Baugrubenumschließung und Sicherung <b>Grundsteinlegung</b> Aushubarbeiten Errichtung Tiefgarage (2-geschoßig) Errichtung Rohbau Gebäudeteil Wiener Straße (6 Obergeschoße kurz OG)
<b>2022</b>	Jän. – Aug.  Juni – Okt.  ab Feb. ab Sept. <b>22. Sept.</b>	Errichtung Rohbau Gebäudeteil Oberfeldstraße Serräume (4 OG + Dachgeschoß) Errichtung Rohbau Umspannwerk kurz UW (3 OG + Dachgeschoß) Gebäudetechnik, Gebäudehülle Innenausbau <b>Gleichenfeier</b>
<b>2023</b>	Juni Okt.	Inbetriebnahme Fernkälteanlage Beginn Innenausbau (UW & IT- und Data Center)
<b>2024</b>	Feb.  März – Apr. <b>27. Mai</b>	Baufertigstellung Bauteil Wiener Straße, TG, Außenanlagen und Gebäudehülle Technik-Gebäudeteil Oberfeldstraße Möblierung Gebäudeteil Wiener Straße <b>Eröffnung des bezogenen Gebäudes</b>

Derzeit läuft die Finalisierung des Innenausbaus im Technik-Gebäudeteil Oberfeldstraße (UW sowie IT- und Data Center). Die Bau-Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.

## **Innovativ, energieeffizient und umweltfreundlich**

---

Neben hoher Multifunktionalität und einem attraktiven Erscheinungsbild punktet der neue Gebäudekomplex mit energieeffizienten und umweltrelevanten Besonderheiten. Zum Beispiel durch

- **den Einsatz von ökologischen Baumaterialien** (Mineralwolldämmung, Fassadenbegrünung ...) Der Einsatz ökologischer, zum Teil nachwachsender Rohstoffe und Baumaterialien trägt zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Die Verwendung von mineralischen Dämmstoffen vermeidet nachhaltig Abfall und schont die Ressourcen.
- **die Entsiegelung von Bodenflächen**  
Die Bodenflächen auf dem ehemaligen Areal der Firma „Josef Wick & Söhne“ waren zur Gänze verbaut. Im Zuge der Errichtung des neuen Netzgebäudes ist es gelungen, ca. 35 Prozent der vorher versiegelten Flächen wieder zu entsiegeln. Insgesamt wurden rund 2.100 m<sup>2</sup> begrünt (Fassade, Dach, Innenhof).
- **die Umsetzung einer Grün-Fassade**  
Die grüne Fassade wirkt als natürliche Klima- und Luftreinigungsanlage. An heißen Tagen trägt sie zur Kühlung der Stadt bei.
- **Energieeffiziente PV- und Fernkältesysteme**
- **den Einsatz von emissionsarmen Baumaschinen**
- nach Möglichkeit die **Nutzung heimischer Materialien** (Stichwort regionale Wertschöpfung). Auch bei der Vergabe nach dem Bundesvergabegesetz wurde auf Regionalität, kurze Transportwege etc. geachtet.

## Schlüssel-Übergabe an die neuen Hausherren

---

Die Netzgesellschaft der LINZ AG verantwortet den sicheren Betrieb und die Instandhaltung des Strom- und Erdgasverteilernetzes. Insbesondere sorgt die LINZ NETZ GmbH für den zukunftssicheren Ausbau des aktuell österreichweit sichersten und günstigsten Stromnetzes.

Mit der heutigen Eröffnung des neuen Netzgebäudes übernehmen die beiden Geschäftsführer der LINZ NETZ GmbH im Rahmen einer symbolischen Schlüsselübergabe das Gebäude.



© LINZ AG

Mag. Jörg Berthold **Mittendorfer**, Geschäftsführer LINZ NETZ GmbH, findet dankende Worte: *„Im Namen der LINZ NETZ GmbH danke ich allen, die am Bauprojekt beteiligt waren, für die ausgezeichnete Arbeit. Das neue Netzgebäude bietet hochmoderne Arbeitsplätze für 330 Mitarbeiter\*innen, die gemeinsam an wichtigen Themen der Zukunft arbeiten. Besonders erfreulich ist, dass wir unsere Teams örtlich zusammenführen konnten und hier beste Rahmenbedingungen speziell auch für unsere Einsatzkräfte bieten können. Unseren Serviceteams wird bei ihren Einsätzen – körperlich und geistig – viel abverlangt. Da freut es uns besonders, dass wir mit den neuen Räumlichkeiten etwas zurückgeben können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Freude im neuen Gebäude, das unsere schon jetzt sehr gute Zusammenarbeit nochmals stärken wird.“*

DI Johannes **Zimmerberger**, Geschäftsführer LINZ NETZ GmbH, unterstreicht die neu geschaffenen ausgezeichneten Rahmenbedingungen für die Aufgaben, die vor seiner Netzgesellschaft liegen: *„Als Netzbetreiber zählen wir zu den Ermöglicern der Energiewende und arbeiten mit Hoch-*

*druck am Ausbau und an der Ertüchtigung der Netzinfrastruktur. Eine Vielzahl an Projekten in unterschiedlichen Dimensionen wird von unseren Teams durchgeführt. Diese reichen von der Planung und Errichtung bzw. dem Ausbau von Umspannwerken und Leitungen in allen Spannungssegmenten über die Abwicklung von PV-Anträgen bis zu Mess- und Datendienstleistungen. Neben großen Zukunftsprojekten sichern wir den Betrieb unserer bestehenden Energieverteilernetze. Das neue Gebäude bündelt unsere Kräfte an einem Ort und stärkt den gesamten Netzbetrieb und damit das Rückgrat der Versorgungssicherheit in und um Linz“.*

#### **Hinter dem Projekt stehen:**

Bauherrin und Auftraggeberin: LINZ AG-Tochter LINZ NETZ GmbH

Gesamt- und Bauprojektleitung: LINZ AG-Baumanagement (Geschäftsbereich der LINZ AG-Tochter MANAGEMENTSERVICE LINZ GmbH)

Stellvertretend für alle Projektpartner seien genannt:

Generalplanung: Ausschreibungssieger ATP architekten ingenieure (ATP Planung- und Beteiligungs GmbH, Wien/Innsbruck)

Hauptbauleistung: Ausschreibungssieger DYWIDAG Dyckerhoff & Widmann Gesellschaft m.B.H, Hauptsitz Linz

Sowie

Kunst am Bau: Empfangshalle: Digital Media Art Empfangsdesk, Stromkabel Sitzskulptur „Cable Talking“, Electro City Relief, Sitz- und Stehtische „Cable Table“ von Andreas Thaler; Animationsdesign Empfangsdesk von Erst Space, Kurt A. Pirk & Andreas Thaler

Multifunktions- bzw. Veranstaltungsraum EG: Künstlerische Wandgestaltung von Peter Androsch

## Ihre Gesprächspartner\*innen

- Bürgermeister Klaus **Luger**  
Aufsichtsratsvorsitzender LINZ AG
- DI Erich **Haider**, MBA  
Generaldirektor LINZ AG
- Dr.<sup>in</sup> Jutta **Rinner**, MBA  
Vorstandsdirektorin LINZ AG
- Mag. DI Josef **Siligan**  
Vorstandsdirektor LINZ AG
- DI Johannes **Zimmerberger**, MBA  
Geschäftsführer LINZ NETZ GmbH
- Mag. Jörg **Mittendorfer**, MBA  
Geschäftsführer LINZ NETZ GmbH

**Fotobeilage:** Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei,

**Fotonachweise:** siehe direkt bei den Abbildungen in der Unterlage;

**Titelseite:** LINZ AG/ATP/Pierer

### **Presserückfragen:**

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Presse, Tel: 0732 3400 3424, [s.gillhofer@linzag.at](mailto:s.gillhofer@linzag.at)